

Pressemitteilung

Erster Motorradgottesdienst auf dem Tag der offenen Tür vom BMVI In Kooperation mit der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“

Berlin, 26. August – Zum ersten Mal findet beim Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ein Motorradgottesdienst (MOGO) statt. Veranstalter ist der Hamburger MOGO – Europas größter Gottesdienst für Motorradfahrer. Pastor Lars Lemke und „Runter vom Gas“ laden Berliner Biker zum Gottesdienst ein: Am 28. August um 11 Uhr in der Invalidenstraße.

„Wir freuen uns sehr über die Einladung auf dem Gelände des BMVI einen Gottesdienst abzuhalten“, sagt Lemke, der seit zwei Jahren die Hamburger MOGOs betreut.

Die rund einstündige Andacht beginnt um 11 Uhr und trägt das Motto „Freiheit, die begeistert“. Sie thematisiert verantwortungsvolles Motorradfahren, die Freiheit auf zwei Rädern und das Gedenken an verunglückte Menschen im Straßenverkehr.

Bereits um 10:40 Uhr startet das Vorprogramm. Mit dabei sind Moderator und Schauspieler Raúl Richter, Pastor Lemke und Sängerin Jördis Tielsch.

Tag der offenen Tür mit „Runter vom Gas“

Die Fotoaktion „Echte Männer und starke Frauen rasen nicht“ hat sich in diesem Jahr bereits auf vielen Veranstaltungen zu einem echten Publikumsliebling entwickelt. Auch beim Tag der offenen Tür können Besucher ein persönliches Zeichen gegen überhöhte Geschwindigkeit setzen.

Für „Runter vom Gas“ stellt Moderator und Schauspieler Raúl Richter am Sonntag den „Mythos Multitasking“ vor; ein Foto- und Videowettbewerb, bei dem es um die Gefahren durch Ablenkung am Steuer geht. Das Motto: „Im Alltag schwierig. Im Straßenverkehr tödlich“.

Tag der offenen Tür im Bundesministerium

Am 27. und 28. August zwischen 10 und 18 Uhr öffnet das BMVI seine Türen. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich. Darunter zum Beispiel „Runter vom Gas“. Die Verkehrssicherheitskampagne sensibilisiert mit einem Motorrad-, Alkohol- und Überschlagssimulator für Verkehrsunfälle. Bei der Deutschen Flugsicherung lernen Besucher den Arbeitsalltag von Fluglotsen in einem Towersimulator kennen. Die Deutsche Bahn präsentiert Maßnahmen zum Lärmschutz. Das Forschungsschiff Aldebaran zeigt, wie Wissenschaftler die Meere erforschen. Am Sonntag um 13 Uhr feiern Käpt'n Blaubär und Hein Blöd einen Weltrekord: 13.000 Kinder folgten ihrem Aufruf und schickten Bilder ein, die zu einem 30-stündigen Film geschnitten wurden. Politisch spannend geht es am Samstag bei einem Bürgerdialog mit dem Herrn Staatssekretär Rainer Bomba zu, der sich den Fragen der Besucher stellt. Mehr Informationen zum Tag der offenen Tür [hier](#).

Hintergrund „Runter vom Gas“: Initiator der Kampagne „Runter vom Gas“ sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR). Unter dem Motto „Das Leben ist viel zu schön, um es leichtfertig aufs Spiel zu setzen“, machen sich beide für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen stark.

Im Jahr 2015 verunglückten fast 397.000 Personen im Straßenverkehr – und 3.459 verloren dabei ihr Leben. 2011 waren es noch 4.009 Getötete. Im selben Jahr wurde im nationalen Verkehrssicherheitsprogramm das Ziel von 40 Prozent weniger Unfallopfern bis 2020 festgelegt. „Runter vom Gas“ soll dazu einen erheblichen Beitrag leisten.

Kontakt

Kampagnenbüro „Runter vom Gas“

Telefon: +49 (0)30 700186-979

Fax: +49 (0)30 700186-971

kontakt@runtervomgas.de